

Gottesdienst für alle - Programmablauf (Vorschlag)

Dauer des Gottesdienstes ca. 1½ Stunden.

Beachten Sie auch die Datei: "Tipps für einen Gottesdienst für alle"



Thema: Von Sklaven und Freien (2. Petr. 2, 19 und andere)

Die Bibeltexte zum Thema: finden Sie auf Seite 5.

Raumdekoration: Schwere Eisenkette (in der Landwirtschaft werden sicher solche Ketten vorhanden sein), Sacktuch, verschiedene Tücher (ein Sklave kommt während dem Gottesdienst dazu). Ein Spruch für die Wand (noch unter Tuch bedeckt): „Jesus befreit von Ketten!“

<u>Zeit:</u>	<u>Ablauf</u>	<u>Bemerkungen / Details:</u>	<u>Folien-Nr. (Beamer)</u>
		Willkommensfolie vor dem GD-Beginn einblenden Im Hintergrund läuft leise Gospelmusik.	2
	Begrüssung	Willkommen heissen zum Gottesdienst Hinweis auf Kleinkinderbetreuung (bis ca. 4 Jahre)	2
	Lied	Einfach super, dass du da bist (Nr. 33 aus „Du bist Herr, Kids“, Projektion J)	3
	Informationen	Aus der Gemeinde und für die Gemeinde	4
	Rätsel	Die Gottesdienstbesucher in zwei Gruppen aufteilen und ein kleines Rätsel mit ihnen machen. Achtung: Die Verlierer werden zu Sklaven der Sieger. (Rätsel auf Flipp Chart vorbereiten oder auf Beamer (Vorl.: Seite 6)) - Wie heisst der junge Mann, der seinem Chef Philemon entlaufen ist. (Onesimus) - Wie heisst das Land, das Israel von Gott erhielt. (Kanaan) - Wie heisst der Angestellte von Abraham, der für Isaak die Frau holen musste? (Elieser) - Auch Sarah hatte eine Dienerin, die für sie arbeitete. Wie heisst sie? (Hagar) - Wer war die erste Frau? (Eva) - Er wurde als junger Mann in ein fremdes Land verkauft! (Josef) - Wie sagt man einer Person, die Dinge macht, die Gott ganz klar als falsch betrachtet? (Sünder) Lösungswort (senkrecht): SKLAVEN Alle die aufgeführten Personen sind Sklaven. Einige haben einen gütigen Herrn, andere ganz und gar nicht. Aber alle haben eines gemeinsam. Sie sind nicht frei.	5 animiert
	Einleitung	Ich frage die Gemeinde: „Wer von euch verkauft mir ein Kind. (<i>dies muss im Voraus abgesprochen sein</i>). Ich gehe auf eine Familie zu. Diese verneint und sagt: „Nein, niemals verkaufen wir eins unserer Kinder.“ Ein anderer Vater meldet sich: „Also bitte, wie viel bezahltst du? Du kannst eins meiner Kinder auswählen.“ Der Handel wird abgewickelt. Ich bringe das Kind nach vorne. (Es sollt ein grösseres Kind sein, das gut mitspielt und kein Problem damit hat, „verkauft“ zu werden.) Es muss sich auf den Boden setzen und ich lege ihm die grosse eiserne Kette um den Knöchel. Es ist nun mein Sklave und wird während dem Gottesdienst noch in Erscheinung treten.	6 black
		Was kommt euch in den Sinn, wenn ihr das Wort „Sklaven“ hört? - Schwarze Sklaven in Amerika (früher) - Kinder und Frauen werden als Sklaven verkauft (heute) - wir selbst heute... können Sklaven so vieler Dinge sein:	

		(Hier schalten Sie die nächste Folie ein) Text: 2. Petrus 2,19 „Denn jeder ist ein Sklave dessen, der ihn besiegt hat!“ (... von dem er sich bestimmen lässt... von dem, was er nicht lassen kann... von dem, was er unbedingt kaufen muss...) Was geht dir durch den Kopf, wenn du die Bilder siehst. Gibt es hier für dich auf diesem Bild einen Sklavenhalter? Einen netten oder einen tyrannischen? Im Lied singen wir: Es ist super... Jesus zu gehören!! Ja das ist es wirklich. Warum das so ist. Werden wir später noch hören.	7 animiert
	Lieder	- Es isch super mega lässig dir Herr z'ghöre (Aus Liederheft: „supermegalässig“ von Adonia, CH-Brittnau) - Wir kommen zu dir, wir kommen zu dir (Nr. 261 aus „Du bist Herr, Band 2“, Projektion J)	8 9
	Gebet		10
	Überleitung	Dieses letzte Lied vor der Geschichte ist etwa so alt wie die Geschichte, die ich euch nachher erzählen werde. (Liedtext lesen, wir stehen dazu auf)	
	Lied	Du grosser Gott, wenn ich die Welt betrachte (Nr. 54 aus „Singt mit uns“, Hänssler-Verlag oder CCLI Liednummer 4339597)	11
	Geschichte	Tom und seine Bibel (siehe Datei „Geschichte Text“)	12-43
	Lied (abspielen)	Swing low, sweet chariot (alter Spiritual) (Text und Musik finden Sie im Internet)	44
	Vertiefung 1	Befreiung der Sklaven in den USA Könnt ihr euch vorstellen, was die Freilassung für diese Menschen bedeutete und erst noch, als nicht lange danach die Sklaverei per Gesetz in ganz Amerika verboten wurde! Zitat: „Dass vom 1. Tag des Januar im Jahre des Herrn 1863 an alle Personen, die in einem Staat oder dem bestimmten Teil eines Staates, dessen Bevölkerung sich zu diesem Zeitpunkt in Rebellion gegen die Vereinigten Staaten befinden, als Sklaven gehalten werden, fortan und für immer frei sein sollen.“	45 animiert
		Moderne Sklaverei Heute gibt es kein Land mehr, das die Sklaverei per Gesetz erlaubt und doch gibt es viele Millionen Sklaven. (überprüfen Sie im Voraus die aktuellen Zahlen im Internet) - Kindersoldaten (zum Krieg gezwungen) - Kinderarbeit (billige Arbeitskraft) - Frauen und Kinderhandel (verschleppt, gekauft, weggelockt und in der Sexindustrie missbraucht) - Auch in die Schweiz werden jährlich bis zu 3000 Frauen und Kinder eingeschleppt, wo sie Dinge tun müssen, die sie nie tun würden, wenn sie frei entscheiden könnten. Aber sie werden gehalten wie Sklaven – ohne Rechte und ohne Schutz. Tausende, ja Millionen von Menschen werden heute in moderner Art versklavt. Wir müssen Acht geben, dass wir nicht der Sklaverei mitschuldig werden. Und vielleicht gibt es auch Möglichkeiten, etwas dagegen zu unternehmen. (Weitere Infos zu diesem Thema bei: Christliche Ostmission http://www.ostmission.ch/senfkorprojekte/frauen-und-kinderhandel.html) „Das ist ein Fasten, wie es mir gefällt: Löst die Fesseln der Gefangenen, nehmt das drückende Joch von ihrem Hals, gebt den Misshandelten die Freiheit und macht jeder Unterdrückung ein Ende.“ (aus Jesaja 58, 6)	46 animiert 47

	Lied	• Wenns ganz dunkel isch (Aus Liederheft: „E Fröideschrei“ von Adonia, CH-Brittneu)	48
	Vertiefung 2	SKLAVEN • Es gibt gute Herren, die gerecht sind und gute Arbeitsbedingungen bieten. Aber Sklaven bleiben Sklaven – und plötzlich sind sie in den Fängen eines schlechten Herrn. • Es gibt schlechte Herren, die die Sklaven ausnützen, quälen, erniedrigen • Wem gehörst du?	49 animiert
		FREIE • Gott schuf freie Menschen • sie wollten frei sein von Gott • doch sie wurden Sklaven der Sünde „Wer sündigt, ist ein Sklave der Sünde.“ Jesus in Johannes 8,34 Eva war die erste, die dies erleben musste. Sie konnte nicht nein sagen und wurde zur Sklavin der Sünde. Satan ist der Ursprung des Bösen; darum, wer ein Sklave der Sünde ist, ist auch ein Sklave von Satan. Er hat nur die Ausbeutung, die Erniedrigung im Sinn. Und es gibt für uns keinen Ausweg. • Selbstbefreiung ist nicht möglich! Der angekettete Sklave im Gottesdienst macht sich bemerkbar. Er zerrt an den Ketten. Doch die Ketten der Sklaverei halten!	50 animiert
		Wir sehen noch einmal das Bild mit den modernen Sklavenhaltern. „Denn jeder ist ein Sklave dessen, der ihn besiegt hat!“ 2. Petrus 2,19 Nicht nein sagen können, macht uns oftmals zu Sklaven. All diese Dinge können für uns zu Sklavenhaltern werden. Auch Paulus sagt: „Ihr wisst doch: Wem ihr euch als Sklaven unterstellt, dem müsst ihr dienen“ Römer 6,16 Und auch hier gilt: Wir können uns nicht selbst befreien. Das gilt auch für diese Art Sklaverei. Aber es gibt Hoffnung!	51 animiert
		BEFREITE Jesus hat uns gekauft durch sein Sterben und Auferstehen. Er hat uns freigekauft von der Sünde – er macht uns frei von aller Sklaverei. „Ihr wisst, um welchen Preis ihr freigekauft worden seid... nicht mit Silber und Gold, sondern mit dem kostbaren Blut von Jesus Christus.“ 1. Petrus 1,18-19 Er hat die Befreiungsurkunden mit seinem Blut bezahlt – und zwar für alle Menschen. Er sagt: Schau ich habe dich gekauft, du gehörst jetzt mir, nicht mehr den Sklavenhaltern, die dein Verderben wollen. Ich will dein Bestes. Hier, schau, da liegt der ganze Stapel Befreiungsurkunden. Komm hole sie ab bei mir. Jesus kann befreien! >> nur einer der bezahlt hat kann auch die Freiheit schenken!! (Jetzt wird auch der Sklave im Gottesdienst befreit. Eine Person kommt und bezahlt mir einen hohen Betrag. Dann geht er zum Sklaven und sagt: Ich habe dich gekauft. Jetzt gehörst du mir und ich will dir die Freiheit schenken.“ Als früherer Besitzer trete ich hinzu, will nicht, dass er den Sklaven befreit. Aber er weist mich zurück: „Stopp, das geht dich nichts an! Ich habe ihn gekauft, den vollen Betrag bezahlt. Er gehört mir und ich will ihn befreien! Er löst die Kette und befreit ihn. Und ich kann ihn nicht daran hindern!)	52 animiert

		Jetzt legen Sie auch den Schriftzug an der Wand frei: Jesus befreit von Ketten und das ist noch nicht einmal alles:	
		BEFREITE und FREUNDE Jetzt sagt Jesus zu all denen, die er gekauft hat und die eigentlich seine Sklaven wären. „Ich nenne euch nicht mehr Sklaven, denn ein Sklave weiss nicht, was sein Herr tut. Vielmehr nenne ich euch Freunde, denn ich habe euch alles gesagt, was ich von meinem Vater gehört habe.“ Johannes 15,15 Wir sind nicht mehr Sklaven, sondern Freunde von Jesus!!! Freunde tauschen aus, handeln, wie es dem anderen gefällt, sind da füreinander. Jesus ist dein Freund. Und wenn du noch nicht IHM gehörest? > Er hat schon den vollen Preis für dich bezahlt. Die Befreiungsurkunde liegt bereit. Wenn du irgendwelche Ketten der Sklaverei in deinem Leben hast: Jesus kann dich befreien!!! Und dann macht er dich zu seinem Freund!	53 animiert
	Lieder	- Du bisch gross (ab CD „bewegt“, CLZ Burgdorf) - Danke tuusig Mol (Nr. 12 aus Liederheft „Der dankbar Samariter“, Adonia-Verlag)	54 55
	Gebet	Gebet (Gebetsgemeinschaft)	56
	Lied	Halleluja, der Herr regiert (Du hast die Ketten zerbrochen...) (Nr. 39 aus „In love with Jesus“, Projektion J)	57
	Schlusswort und Segensgebet	„Christus hat uns befreit; er will, dass wir jetzt auch frei bleiben. Steht also fest und lasst euch nicht wieder ins Sklavenjoch einspannen!“ Galater 5,1	58
	Schlussfolie	Nicht mehr Sklaven... ... sondern Freunde!	59
	Erinnerung	Beim Ausgang verteilen: Erinnerungskarte mit Vers; Seite 7 Vorlage siehe Dateiordner pdfFiles.	

Bemerkungen:

Wenn die angegebenen Lieder unbekannt sind, können sie durch passende, eigene Lieder ersetzt werden. Aber achten Sie darauf, dass Sie einfache Lieder aussuchen, einige davon (nicht alle) sollten ausgeprägte "Kinderlieder" sein. Zum Thema passende Lieder sollten nicht weggelassen werden.



Bibelstellen zum Thema:

Sklaven

Johannes 8,34: (Jesus sagt)

„Wer sündigt, ist ein Sklave der Sünde.“

2. Petrus 2,19:

„Freiheit versprechen sie ihnen - wo sie doch selbst Sklaven der Vergänglichkeit sind.

Denn jeder ist ein Sklave dessen, der ihn besiegt hat!“

Römer 6,16:

„Ihr wisst doch: Wem ihr euch als Sklaven unterstellt, dem müsst ihr dienen. Entweder ihr wählt die Sünde, dann werdet ihr sterben. Oder ihr wählt den Gehorsam; dann werdet ihr vor dem Gericht Gottes bestehen können. Gott sei gedankt! Früher wart ihr Sklaven der Sünde, aber jetzt gehorcht ihr von ganzem Herzen der Lehre, die für euch verbindlich geworden ist. Ihr seid vom Sklavendienst der Sünde befreit und als Sklaven in den Dienst der Gerechtigkeit gestellt, das heisst in den Dienst des Guten, das Gott will!“

Freie / Befreite:

Johannes 8,36:

„Wenn der Sohn euch frei macht, dann seid ihr wirklich frei.“

Johannes 15,15:

„Ich nenne euch nicht mehr Diener (Sklaven), denn ein Diener (Sklave) weiss nicht, was sein Herr tut.

Vielmehr nenne ich euch Freunde, denn ich habe euch alles gesagt, was ich von meinem Vater gehört habe.“

Galater 5,1:

„Christus hat uns befreit; er will, dass wir jetzt auch frei bleiben. Steht also fest und lasst euch nicht wieder ins Sklavenjoch einspannen!

1. Petrus 1,18-19:

„Ihr wisst, um welchen Preis ihr freigekauft worden seid... nicht mit Silber und Gold, sondern mit dem kostbaren Blut von Jesus Christus.“

1. Petrus 2,16:

„Handelt als freie Menschen; aber missbraucht eure Freiheit nicht, um ein zuchtloses Handeln damit zu entschuldigen. Denkt daran, dass ihr nur frei seid, weil Gott euer Herr geworden ist.

(wörtl. sondern verhaltet euch als Sklaven Gottes.)

Sklaven befreien:

Gott sagt in Jesaja 58,6:

„Nein, ein Fasten, wie ich es haben will, sieht anders aus! Löst die Fesseln der Gefangenen, nehmt das drückende Joch von ihrem Hals, gebt den Misshandelten die Freiheit, und macht jeder Unterdrückung ein Ende.“

Quellenhinweis:

Die Bibeltexte wurden mit freundlicher Genehmigung der Deutschen Bibelgesellschaft wiedergegeben aus: Gute Nachricht Bibel, revidierte Fassung, durchgesehene Ausgabe in neuer Rechtschreibung,

© 2000 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart.

Rätsel für den Einstieg

1. Wie heisst der junge Mann, der seinem Chef Philemon entlaufen ist. (Onesimus)
2. Wie heisst das Land, das Israel von Gott erhielt. (Kanaan)
3. Wie heisst der Angestellte von Abraham, der für Isaak die Frau holen musste? (Elieser)
4. Auch Sarah hatte eine Dienerin, die für sie arbeitete. Wie heisst sie? (Hagar)
5. Wer war die erste Frau? (Eva)
6. Er wurde als junger Mann in ein fremdes Land verkauft! (Josef)
7. Wie sagt man einer Person, die Dinge macht, die Gott ganz klar als falsch betrachtet? (Sünder)

Lösungswort: SKLAVEN

Ü=UE

O	N	E	S	I	M	U	S	
			K	A	N	A	A	N
		E	L	I	E	S	E	R
		H	A	G	A	R		
		E	V	A				
J	O	S	E	F				
S	U	E	N	D	E	R		

Erinnerungskarte mit Bibeltexten

Vorlage für die Erinnerungskarte in PDF oder JPG Dateien finden Sie im Ordner pdfFiles.

Vorderseite:



Rückseite:

